

Altes neu erleben – und zugleich automobiler Faszination vererben

CCC SAFENWIL Fahrsicherheit mit dem Oldtimer war das eine Ziel eines etwas anders gearteten Oldtimer-Anlasses. Der Classic Car Club CCC Safenwil versuchte zudem, das Feuer für alte Autos an jüngere Jahrgänge weiterzugeben. Durchaus mit Erfolg.

Bremsen will mit einem Oldtimer gelernt sein... Ziel ist es, den ABS-losen Wagen vor den roten Bodenleuchten zum Stillstand zu bringen. Fotos: AR



Spass am Fahren: Vater und Sohn Bärtschi.



Mini Cooper von Emil Frey AG Classics.



Mit Strassenzulassung: Sauber C5 (1976).



Bereit für die Übungen des Driving Center.

MARTIN SCHATZMANN

Er ist mit zwei Jahren noch ein junger Club, doch er zählt bereits 100 Mitglieder und macht sich mit frischen Ideen auf die Suche nach noch mehr und vor allem jüngeren Mitgliedern. Dabei geht es gemäss Club-Präsident Alexander König nicht nur um die Mitgliederzahl, sondern darum, die Faszination der alten Autos an eine jüngere Generation zu vermitteln. Deshalb auch der Anlass unter dem vielsagenden Titel: «Oldtimer meets Youngtimer», alt trifft auf neu.

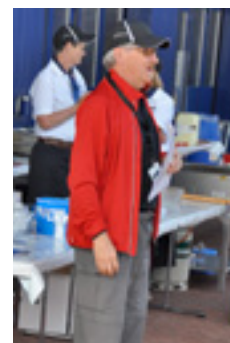
Rund 40 Wagen rollen am sonnigen, aber noch kühlen Samstagmorgen aufs Gelände des Autocenters Safenwil. Zwar ist die Mehrzahl der Wagen britischer Herkunft, aber zwischen Jaguar, MG, Mini und Triumph tauchen ein Citroën SM, verschiedene Toyota, darunter ein Sports 800, ein Buick Special Skylark oder ein Chevrolet Caprice auf. Zudem stehen ein paar Wagen aus der Sammlung der Emil Frey Classic Cars für die Fahrt auf dem Gelände bereit, darunter auch ein schöner Jaguar XK120. Eine Rarität im wahrensten Sinn des Wortes ist der Sauber C5, der tatsächlich eine Strassenzulassung hat und demnach auf den eigenen vier Rädern angefahren ist.

Aufgeteilt in vier Gruppen tastet man sich unter Anleitung von Driving-Center-Chefinstruktor Rolf Maritz langsam an die Grenzen der rollenden Pretiosen. Das Fahrtraining ist eine willkommene Auffrischung für die Teilnehmer und bietet die Gelegenheit, in geschütztem Rahmen

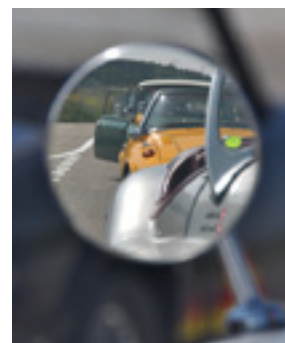
Newcomern den Umgang mit Oldtimern näher zu bringen. Denn selbst vorsichtigste Fahrweise schützt vor Überraschungen nicht, und dann verhindert nur beherztes Handeln Blechschäden und Schlimmeres. Richtiges Bremsen ohne ABS, Bremsen und Ausweichen ohne ESP – Oldtimer stellen in Zeiten von Fahrerassistenzsystemen eine besondere Herausforderung an Besitzer und Lenker. Zwischendurch ein Fahrerwechsel, damit der Junior mal darf – oder ist da eher der Vater, der gerne auch wieder...?

Obwohl der CCC Safenwil nichts mit der Emil Frey AG zu tun hat, kann der Club seit seiner Gründung auf die Unterstützung der Emil Frey Gruppe zählen. Anders wäre die Durchführung auf dem Gelände des Autocenters nicht denkbar gewesen. Die Gruppen, die gerade nicht auf der Trainingspiste unterwegs sind, üben Reaktionszeit und das Befreien aus einem auf dem Dach liegenden Auto und testen ihr Auto- und Verkehrsregelwissen. Oder – und das ist ein weiteres Element von Oldtimer meets Youngtimer – erfahren Autos der neuesten Generation, wie Prius-Hybrid und Fisker-Elektro sowie Hingucker à la Jaguar F-Type oder Aston Martins sportlicher Beau Vantage.

Zufriedene Gesichter zum Schluss, doch: «Jedes Jahr können wir uns einen solchen Anlass aber nicht leisten», meint Alexander König und lächelt dabei vielsagend. Weitere Club-Infos und Fotos vom Anlass unter www.cccsafenwil.ch



CCCS-Präsident Alexander König.



Grosse Sicht im kleinen Jag-XK120-Spiegel.



Im Toyota MR2 auf den Geschmack kommen.



Keiner zu klein, Oldtimer-Mitfahrer zu sein.



Legenden - Jaguar XK120, E- und F-Type, Aston Martin DB5 und Vantage.



Bremsen-Ausweichen im Citroën SM (1974).